MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 354 http://www.oberbergkirchen.de **Mai 2011**

SCHULWEGHELFER/INNEN GESUCHT

Tagtäglich marschieren sie morgens und mittags durch den Ort, Schulanfänger oder bereits ältere Schulkinder. Einige von ihnen haben nur wenige Meter zum Schulhaus oder zur Bushaltestelle zurückzulegen, manche haben einen weiteren Fußmarsch zu bewältigen. Auf dem Weg zur Schule muss auch nicht selten die Staatsstraße, die durch Oberbergkirchen führt, überquert werden, was mit Gefahren verbunden ist. Um den motorisierten Verkehrsteilnehmern klar zu machen, ein angemessenes Tempo einzuhalten, helfen leider Hinweisschilder wenig. Seit September des letzten Jahres hat sich ein Team von Schulweghelferinnen zusammengeschlossen, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Sie leisten damit für die Kinder wertvolle Dienste und reduzieren die Gefahren auf dem Schulweg erheblich.
Das Team der Schulweghelfer braucht jedoch weitere Unterstützung. **Die Gemeinde Oberbergkirchen wendet sich deshalb an dieser Stelle an alle Mütter und Väter, die zeitlich die Möglichkeit haben, sich morgens und/oder mittags als Schulweghelfer/innen zur Verfügung zu stellen.**
Wir bitten alle interessierten Personen, gerade die Eltern von Schulkindern, sich in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bei Herrn Obermaier unter Tel. 08637/9884-18 zu melden.

Helfen Sie mit – werden Sie Schulweghelfer/in und tragen Sie dazu bei, dass die Schulwege unserer Kinder sicherer werden.

Steuertermin 15. Mai!

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 2. Vierteljahr 2011 sind am 15. Mai 2011 fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

„KÜSS DEN FROSCH“ IM KINDERKINO

Am Mittwoch, den 18. Mai 2011 wird der Film "**Küss den Frosch**" (empfohlen für Kinder o. A., freigegeben o. A., Dauer 97 Minuten) präsentiert.
„New Orleans um die Jahrhundertwende. Kellnerin Tiana träumt von einem eigenen Restaurant. Da hüpft ihr eines Abends ein Frosch über den Weg und behauptet, der verzauberte Prinz Naveen zu sein. Ein einziger Kuss und Tiana hätte einen Wunsch frei. Weil sie für ihren Traum fast alles tun würde, küsst sie das schleimige Tier – mit unerwartetem Ergebnis: Nicht er wird ein Mensch, sondern sie wird zum Frosch. …“

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen

Maria Zettl, Hofmark 43 b und Franz Gottbrecht, Schörging 1, Oberbergkirchen;

Am **D i e n s t a g ,**
den **17. Mai 2011**
bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen wegen Betriebsausflug
g e s c h l o s s e n.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juni 2011“

NEUE STANDESBEAMTIN ROMI MAI ERHÄLT BESTELLUNGSURKUNDE

Romi Mai wurde zur Standesbeamtin des Standesamtes Oberbergkirchen bestellt. Sie vertritt künftig die Standesbeamtin Irene Seitz. Standesamtsleiter ist weiterhin der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Georg Obermaier. Der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Märkl überreichte die Bestellungsurkunde an Romi Mai. Sie ist bereits seit 2000 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen tätig. Seit mehreren Jahren arbeitet sie im Standesamt mit. Um bestellt werden zu können, besuchte Romi Mai ein zweiwöchiges Seminar in Bad Salzschlirf mit anschließender Prüfung. Auch weiterhin wird sie an regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Mit der Bestellung einer neuen Standesbeamtin hat sich die Verwaltungsgemeinschaft zugleich für die Beibehaltung des Standesamtes im eigenen Haus entschieden, um auch weiterhin diese Dienstleistungen ortsnah anbieten zu können.

(Auf dem Foto: Gemeinschaftsvorsitzende Franz Märkl überreicht die Bestellungsurkunde an Romi Mai)

SENIORENBEGLEITER GESUCHT

Sie sind mobil und würden gerne etwas Sinnvolles tun? Sie haben Zeit und sind kontaktfreudig?

Die Gemeinde und die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien möchten gemeinsam für das Gebiet Oberbergkirchen und Aspertsham eine Gruppe von ehrenamtlichen Seniorenbegleitern aufbauen. Manche ältere Mitbürger würden sich über Unterstützung im Alltag oder ein wenig Gesellschaft freuen. Andere betreuen einen pflegebedürftigen Angehörigen und hätten gerne einen freien Nachmittag, um in Ruhe einzukaufen oder zum Arzt zu gehen.

Oft können schon kleine Hilfen große Erleichterung bringen.

Zum Beispiel für jemanden Einkäufe erledigen, wenn man ohnehin selber unterwegs ist. Oder für ein paar Stunden einen Kranken betreuen, damit die Angehörigen ohne Zeitdruck außer Haus können. Sie übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten.

Hätten Sie Freude daran sich in diesem Bereich zu engagieren? Den zeitlichen Rahmen und was Sie tun möchten, bestimmen Sie selbst.

Das Caritas-Zentrum Mühldorf bietet fachliche Begleitung für die Helfer an.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai 2011 im Pfarramt unter Telefon 08637/98860 oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen unter Telefon 08637/98840.

Ein erstes Treffen aller Beteiligten findet am Donnerstag, den 9. Juni 2011 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Oberbergkirchen statt. Dort werden gemeinsam die nächsten Schritte geplant.

Wir freuen uns
auf Ihre Mitarbeit.

Info des Landratsamtes Mühldorf a. Inn

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

Die Mitarbeiter des Landratsamtes Mühldorf a. Inn sind aber auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung gerne für Sie da!

RENTENSPRECHTAGE 2011 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 23. Mai – 27. Juni – 25. Juli -
Bitte beachten: keine Beratung im April 2011!
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 16. Mai – 20. Juni – 18. Juli
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

FERIENPROGRAMM 2011

In der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen laufen bereits wieder die ersten Vorbereitungen für das Ferienprogramm 2011 an. Alle Vereine aus den Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg werden in Kürze von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen angeschrieben und gebeten, sich am Ferienprogramm zu beteiligen.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn unseren Kindern und Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm angeboten werden könnte. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Interessierten, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Seitz, Tel. 08637/9884-14 zu melden. Bei Frau Seitz können auch Informationen zum Ablauf des Ferienprogramms eingeholt werden und Programmpunkte mit Terminen besprochen werden.

VGEM-SCHIEßEN 2011 IN OBERBERGKIRCHEN

Bereits seit 27 Jahren treffen sich die Schützenvereine Eichenlaub Lohkirchen, Johannesschützen Aspertsham, Edelweiß-Bayerntreu Zangberg und Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen zum Wettkampf um die von Ex-MdL Nikolaus Asenbeck gestiftete Trophäe. Als Siegerpreis winkte eine wunderschöne Glasschale, die jeder der Vereine, außer Oberbergkirchen, bereits einmal gewann. So fanden sich an den sechs neuen Schießständen der Oberbergkirchner Schützen 128 Schützen ein. Besonders erfreulich war es, dass sich 37 Jungschützen dem Wettkampf stellten. Der eigene Verein war mit 38 Schützen am stärksten vertreten. Aus Lohkirchen beteiligten sich 36, aus Aspertsham (Gemeinde Schönberg) 33 und aus Zangberg 21 Schützen.

Bei der Siegerehrung im Schützenheim begrüßte Schützenmeister Josef Mayer die Bürgermeister der Gemeinden sowie einige Gemeinderäte und die Schützinnen und Schützen der beteiligten Vereine. Bürgermeister Hausperger brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das Wanderpokalschießen auch nach so vielen Jahren noch immer fester Bestandteil in der Verwaltungsgemeinschaft ist und hofft, dass dieser Wettkampf auf noch lange weiter bestehen werde.

Diesjähriger Sieger des Pokalschießens wurden die Almenrausch-Schützen aus Oberbergkirchen mit einem absoluten Traumergebnis. Als Teilersumme der besten vier Schützen standen sensationelle 59,8 Gesamtteiler zu Buche. Ein solches Ergebnis gab es in all den Jahren noch nie! Auf den weiteren Plätzen folgte Aspertsham (104,6) vor Lohkirchen (119,4) und Zangberg (322,4). Die Siegermannschaft besteht aus Engelbert Gründl (8,9T), Manuel Fischer (9,0), Martin Reichl (17,1) und Roland Sondermeier (24,7). Die Siegerehrung endete mit einem Dank für unfallfreien Verlauf und dem Wunsch auf viele weitere Jahre dieser schönen VG-Veranstaltung. Nachfolgend die Gewinner im Einzlenen:

Gewinner des VGem-Jugendpokals:

1. Christina Bauer 41,7 Teiler (Aspertsham)
2. Michael Eder 50,2 T (Lohkirchen)
3. Manuel Spirkl 51,8 T (Lohkirchen)

Meisterwertung nach Ringen:

1. Josef Eberl (97/97/97) - Aspertsham
2. Roland Sondermeier (97/96/96) - Oberbergkirchen
3. Georg Berndl (96/96/95) - Aspertsham

Außer den Pokalen gab es aber auch noch attraktive Sachpreise. In dieser Wertung belegte den 1. Platz Manuel Fischer mit einem 4,1 Teiler vor Monika Obermaier (8,1) und Engelbert Gründl (8,9).

Ein herzliches Dankeschön
allen Helfern und Spendern der Sachpreise.

(Bericht u. Foto: Engelbert Gründl)

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

BAYERISCHE SCHULKINOWOCHEN

Am 8. April nahmen die Klassen 1cK, 2c und SVE an den Bayerischen Schulkinowochen teil. Dabei handelt es sich um ein Angebot, das in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kultusministerium ausgearbeitet wurde. Im Hollywood-Kino in Mühldorf konnten sich die Schüler über die Verfilmung des bekannten Kinderbuches „Räuber Hotzenplotz“ erfreuen. Es machte den Schülern sichtlich Freude, einmal mit der Klassengemeinschaft in einem großen Kinosaal diesen Filmklassiker zu sehen. (Bericht: Ursula Huber)

KINDERKREUZWEG

Im Religionsunterricht erarbeiteten die Klassen 1cK und 2c die Leidensgeschichte Jesu. Sie übten Texte zu verschiedenen Kreuzwegstationen ein und übten betontes Vortragen. Zu diesen Stationen zeichneten sie passende Bilder. Der Kreuzweg in der Lohkirchner Kirche wurde dann am 12. April gebetet. Zusammen mit Pastoralreferentin Claudia Stadler bescherten die Schüler vielen Kirchenbesuchern eine besinnliche Nachmittagsstunde. Mit passenden Liedern, Bildern und Materialien regte der Kinderkreuzweg zum Nachdenken an und konnte die Kinder und Besucher auf diese Weise auf die kommenden Ostertage vorbereiten. (Bericht: Ursula Huber)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Erneute Vergaben für Heizung/Sanitär beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2011

In dieser Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat lediglich mit einem Punkt, der Vergabe der Arbeiten für Heizung/Sanitär bei dem Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten.

Bei der Ausschreibung konnte der ursprünglich günstigste Anbieter nicht gewertet werden, weil er das Angebot nicht vollständig mit allen Preisen abgegeben hatte.

Somit werden die Arbeiten an die Firma Heizungsbau Oberwallner als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 31.006 €.

Noch keine Entscheidung wurde über die Erneuerung der Heizungsanlage im Kindergarten getroffen, da die Kesselerneuerung als Bedarfsposition nicht ausgeschrieben werden durfte. Nach Einholung eines separaten Kostenangebotes soll über die zukünftige Beheizung des Gebäudes entschieden werden.

90.GEBURTSTAG VON JOSEF SPIRKL

Josef Spirkl aus Grün feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Für die Gemeinde Lohkirchen gratulierte Zweiter Bürgermeister Siegfried Schick und überbrachte ein Präsent.

GOLDENE HOCHZEIT VON ANNA UND JOSEF SPORRER

Auf 50 Ehejahre konnten kürzlich Anna und Josef Sporrer zurückblicken. Zur Feier dieses Jubiläums kam auch Zweiter Bürgermeister Siegfried Schick und überbrachte die besten Wünsche und ein Präsent der Gemeinde.

WEIßWURSTESSEN DES LOHKIRCHENER KINDERGARTENS

Am Sonntag, dem 29. Mai, gestaltet der Kindergarten einen Familiengottesdienst (Beginn: 10 Uhr). Im Anschluss gibt es Weißwürste mit Brezen sowie Kaffee und Kuchen. Da für den Herbst eine Eröffnungsfeier vom Kindergarten-Anbau geplant ist, gibt es vorher kein größeres Kindergartenfest, zumal die Bauarbeiten für die Kleinen auch viel zu spannend sind, um nebenher etwas einstudieren zu können.

Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich Kindergartenteam, Elternbeirat und all die fleißigen Helfer.

SPATENSTICH FÜR DIE KINDERKRIPPE

Die Weichen für den Anbau einer Kinderkrippe am bestehenden Kindergarten Lohkirchen wurden gestellt. Bürgermeister Konrad Sedlmeier freut sich besonders darüber, dass die Krippe im Anschluss an den Kindergarten gebaut werden kann, „auf der Sonnenseite der Gemeinde“. Mit dem Spatenstich begannen nun die Bauarbeiten, die auch zügig fortschreiten.

KLEINE FIRSTBAUMDIEBE

Gerade noch rechtzeitig, um den Zeitplan des Krippenanbaus ja nicht zu gefährden, brachten die Kindergartenkinder mit ihren Eltern und dem Kindergartenpersonal den nach altem Brauch gestohlenen Firstbaum zurück.

Bestimmt hatte ihn der Bürgermeister Konrad Sedlmeier schon schmerzlich vermisst, war dieser doch sogleich dazu bereit, ihn mit je einem Korb voller Würstchen und Brezen, dazu erfrischenden Getränken wieder auszulösen.

Mit der Zusage auf die Brotzeit schleppten die kleinen Diebe ihre bändergeschmückte Beute dann eigenhändig vom Anhänger auf die Baustelle, wo der Zimmerermeister Georg Aimer die Balken sogleich sicher befestigte.

Die Diebesbande ließ sich das „Lösegeld“ gleich anschließend zusammen mit dem Bürgermeister auf dem Dorfplatz schmecken.

(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

WIRTSHAUSSINGEN IN HINKERDING

„A Musi und a Liad“ - das genau waren die Zutaten für einen unterhaltsamen Nachmittag beim ersten Wirtshaussingen im Gasthaus Spirkl in Hinkerding.

Mit lockeren Sprüchen führte Marlene Heigl durch das Programm - „mit da Rederei hob i's ned a so...!“ - die mit Sabine Meinl als „Lohkirchner Zwoag'sang“ ein „Grüaß Gott beianand“ anstimmte.

Die „Obermaier Stubnmusi“ ließ im harmonischen Zusammenklang von Hackbrett (Roswitha Obermaier), Gitarre (Regina Ganserer) und (Zither) Sabine Meinl den „Boarischen“, mehrere Walzer und Polkas hören.

„Da Werner und seine Buam“, Michael Römmelsberger und Anton Hirschberger aus Massing bzw. Moosvogl und beide erst 11 Jahre alt, spielten auf ihren Ziehharmonikas schneidig auf.

Ihren ersten öffentlichen Auftritt meisterten souverän die vier Jäger vom „Hörndlberger Jagag'sang“ mit Bernhard Soyer aus Flossing, Michael Stelzl, Annabrunn, Thorsten Ehnle aus Neumarkt-St. Veit und Franko Zanuttini, Oberneukirchen. Vor einem Jahr hatten sich die Sänger spontan zu einem Viergesang zusammengefunden und singen seither „aus Spaß an der Freud“, begleitet von Toni Wolf auf der Gitarre.

Im lockeren Wechsel mit spontan eingeübten, teilweise sogar zweistimmigen Liedern der Besucher, eingeworfenen Witzen und kleinen „Ratschpausen“ verging der Nachmittag wie im Flug.

Eine besondere Freude machte die kleine Ramona mit ihrem Liedchen den Gästen und speziell dem „Grüner Sepp“, ihrem Uropa. Auf dessen Anregung hin war das Wirtshaussingen nämlich veranstaltet worden.

Er hatte sich so ein Erlebnis schon länger gewünscht – zu seinem baldigen 90. Geburtstag machte man es wahr.

Und Marlene Heigl, die es sowieso mit der Rederei nicht so hatte, war am Ende „sprachlos, wia guad der Nachmittag hi'ghaut hod!“

(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER BÖLLERSCHÜTZEN

Die Mitglieder der Lohkirchener Böllerschützen hatten in ihrer Generalversammlung im Vereinsgasthaus Eder in Habersam die Frage zu diskutieren, wie ihrer Meinung nach zukünftig die Böllerschützentreffen ablaufen könnten.

Besonders die Dauer dieser traditionellen Feste könnte, sofern sie im kleineren Rahmen abliefen, auf einen Vormittag oder Nachmittag reduziert werden.

Ein Böllerschützentreffen ohne Gottesdienst, wie es der Bayerische Sportschützenbund BSSB zur Diskussion stellte, käme für die Lohkirchener Schützen allerdings nicht in Frage.

Der Vorstand der ortsansässigen Böllerschützen, Heinz Oischinger, hatte aufgrund eines Fragebogens die Versammelten zur Mithilfe bei der Klärung dieser Frage aufgerufen.

Zuvor hatte er in seinem Jahresbericht, unter zahlreichen Auftritten, das Bayerische Böllertreffen am Haslinger Hof bei Bad Füssing als Höhepunkt im abgelaufenen Jahr bezeichnet. Großen Beifall ernteten die Böllerschützen von den zahlreichen Besuchern der Bergmesse auf dem Geisberg bei Salzburg, wo sie den Gottesdienst wie jedes Jahr mit Salutschüssen festlich geprägt hatten.

Für diese Auftritte, wie dem Bericht des Kassiers Christian Mim zu entnehmen war, mussten 390 Euro allein für das Pulver aus der Kasse geholt werden. Insgesamt hatten den Ausgaben von 1.130 Euro unter anderem 556 Euro Einnahmen durch die Schießveranstaltungen gegenüber gestanden. Der Kassenstand sei um 571 Euro gesunken, allerdings wären die Mitgliedsbeiträge wegen eines EDV-Problems bisher noch nicht eingezogen worden, so Mim in seinem Rechenschaftsbericht.

Lobend erwähnte Oischinger die Aktivitäten der Marketenderinnen des Vereins und spendierte den anwesenden Damen einen großen Eisbecher. Rudi Zürner und Sepp Haberger dankte er mit einer Brotzeit für ihre Gewissenhaftigkeit bei der Besorgung und Lagerung des Schießpulvers. Abschließend gab er die Termine des laufenden Jahres bekannt, wobei er um zahlreiche Teilnahme am Böllertreffen in Frauensattling am 15. Mai warb. (Bericht: Edith Dillkofer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENVEREINS EICHENLAUB

Mit seinen 153 gemeldeten Mitgliedern ist der Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen der achtstärkste Verein im Schützengau Mühldorf am Inn, dem 66 Vereine angehören. Diese erfreuliche Feststellung traf der Schützenmeister Gerhard Obermaier auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Gasthaus Eder in Habersam.

Insgesamt zählt der Verein derzeit 180 Mitglieder, darunter 27 passive und 23 Jungschützen.

Über die sehr starke Schützenjugend freute er sich sehr, musste allerdings anmerken, dass in der Schützenklasse derzeit einfach „nicht besonders Viele“ zum Schießen kommen würden.

„Ich würde mir wünschen, dass im Schießstand wieder einmal mehr los wäre“, war sein Anliegen an die Versammelten.

Die Jugendarbeit stand im Vordergrund beim Informationsnachmittag und einem Sondertraining für den Nachwuchs.

Natürlich war auch der eigentliche Zweck des Schützenvereins, das Schießen, nicht zu kurz gekommen.

Die Sportleiterin Maria Hauser berichtete von zwei Neuzugängen und rief die vereinsinternen Schießwettbewerbe in Erinnerung.

Bei den Jugendlichen gewann Michael Eder vor Manuel Spirkl und Kathrin Neuberger.

Im Luftpistolenschießen war Franz Auer der Sieger gewesen, den Vereinspokal hatte Thomas Jost errungen.

Ulrike Sedlmeier informierte die Versammelten über die finanzielle Situation der Eichenlaubschützen.

Bevor Obermaier abschließend die Termine des neuen Schützenjahres bekannt gab, stellte er eine Neuordnung der Mitgliedsbeiträge zur allgemeinen Abstimmung.

Demnach werden in Zukunft auch die Frauen das Schießgeld bezahlen, wovon sie, neben den unter 18- und über 65-Jährigen, bisher befreit waren.

Wer dazu nicht bereit sei, hätte die Möglichkeit, sich zukünftig nur als passives Mitglied führen zu lassen, meinte der Schützenmeister dazu.

Ein Schreiben an alle betroffenen Schützinnen werde den Sachverhalt noch einmal genau darlegen.

(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

EHRUNGEN DES SCHÜTZENVEREINES

Stolz ist der Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen auf seine zwei frisch gebackenen Ehrenmitglieder.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Eder in Habersam ernannte der Schützenmeister Gerhard Obermaier im Namen des Vereins die Herbergswirtsleute Anna und Georg Eder zu seinen Ehrenmitgliedern.

Seit 1982 ist die Wirtin Anna Eder Vereinsmitglied und hält seit dem Einzug des Schützenvereines unentgeltlich den Schießstand sauber.

Der Seniorwirt Georg Eder erhielt aufgrund seines Engagements für die Eichenlaub-Schützen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Seit Einzug in das Gasthaus im Jahre 1974 darf der Verein den Schießstand mietfrei nutzen. In den Jahren 1984 und 1999 hat Eder als Festwirt wesentlich zum Erfolg der Fahnenweihen beigetragen, seit 38 Jahren ist er Mitglied des Schützenvereins.

(Foto: Schützenmeister Gerhard Obermaier (links) freut sich mit dem Ehrenschützenmeister Sepp Hauser über die geehrten Wirtsleute Anna und Georg Eder.)

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES LOKI

Die Vorsitzende des Fördervereins, Margit Wagner, berichtete von der Renovierung des Sportplatzes in Kooperation mit der Gemeinde, bei der auch ein neuer Begrenzungszaun aufgestellt worden war und die Bäume und Hecken einen ordentlichen Rückschnitt verpasst bekamen.

Eine neue Wackelbrücke, die neue Sitzgruppe und das Weidentipi auf dem Spielplatz werden von den Kindern gerne angenommen.

300 Euro steuerte der Loki für den Kauf von Spielen und Büchern speziell für die Kleinsten im Kindergarten bei. Die Schulanfänger durften mit seiner finanziellen Unterstützung einen Tag im Bayern-Park incl. Taschengeld erleben, den Ausflug der Kindergartenkinder zum Tierpark Hellabrunn sponserte der Förderverein ebenfalls.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier verschaffte den Versammelten einen Überblick über den Stand des Krippenanbaus an den Kindergarten.

Für das Jahr 2011/2012 gibt es bisher 31 Anmeldungen für den Kindergarten, darunter vier für Kleinkinder unter drei Jahren. Wenn viele Freiwillige unter der Regie von Landschaftsgärtnermeister Hans Reichl zusammen helfen würden, müsste die Gemeinde nach seinen Worten die Ausschreibung für die Gestaltung der Außenanlagen nicht durchführen.

Der Kassenbericht von Heidi Reichl zeigte einen um 1.416 Euro gesunkenen Kassenstand. Dem erwirtschafteten Überschuss von 1.695 Euro standen die Zuschüsse an Kindergarten und Schule sowie weitere Auslagen von 3.111 Euro gegenüber.

Die Neuwahlen veränderten die Vorstandschaft in einigen Bereichen.

Margit Wagner wird den Förderverein weiter als erste Vorsitzende führen. Rosa Kobler-Demmelhuber hatte sich als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr zur Wahl gestellt, ihr folgt Andrea Obermaier im Amt.

Neue Kassierin ist nach Heidi Reichl nun Hedwig Emberger, Schriftführerin bleibt Ingrid Heizinger. Marianne Gillhuber wird weiterhin als Beisitzerin fungieren, mitarbeiten werden als neu gewählte Beisitzer Constanze Bleicher und Florian Ebner. Ausgeschieden sind Elke Bondl und Reinhard Retzer.

Mit einem kleinen Geschenk dankte die Vorsitzende allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern im LOKI für ihr Engagement. (Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

Die Jagdgenossenschaft Lohkirchen stellt wieder einen Foliencontainer am Bauhof auf. Die Jagdgenossen können in der Zeit von Donnerstag, 19.05. bis einschließlich Montag, 23.05.2011 die Folien gesäubert und gebündelt entsorgen. Beachten Sie bitte, dass keine Netze eingeworfen werden dürfen.

ERDKINDER MAL ABGETAUCHT….

Sieben nasse Tage standen zehn Kindergartenkindern des Erdkindergartens Eberharting bevor.

Angemeldet zum Schwimmkurs bei Schwimmtrainer Rußwurm, bepackt mit Badehose und Handtüchern, ging es los ins Mühldorfer Hallenbad.

Da wurde getaucht und geplätschert, durchs Wasser geglitten, gesprungen und freilich fleißig Bein- und Armbewegungen trainiert. Keine Minute war langweilig und unter den Fittichen von Manfred so lustig und abwechslungsreich, dass die Stunden wie im „Schwimm“ vergingen.

Herzlichen Glückwunsch den Seeräubern und Seepferdchen. (Bericht u. Foto: Denise Weise)

Gemeinde
Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

BÜRGERVERSAMMLUNG OBERBERG-KIRCHEN

Die gute und gelassene Stimmung spiegelte die große Akzeptanz einer Gemeindepolitik, wie sie in den vergangenen Jahren gemacht wurde wieder. Im Gasthaus Ottenloher in Irl legte dazu Bürgermeister Michael Hausperger seinen Jahresbericht vor. Interessant waren die Zahlen der Entwicklung der Schüler im Schulverband, im kommenden Jahr sind es 43 Schulanfänger. Auch in den darauf folgenden Jahren ist die Schülerzahl ziemlich konstant. Bürgermeister Hausperger sprach sich weiterhin für zwei Parallelklassen aus. Eine gute Investition nannte Bürgermeister Hausperger die Fotovoltaikanlage auf der Stockschützenhalle und auf dem Feuerwehrhaus. Der DSL-Anschluss für die Ortschaft Oberbergkirchen ist seit September in Betrieb und hat eine Leistung von 16 Mbit. Sehr gut wird auch der Dorfladen in der Dorfmitte angenommen. Ebenso nannte Bürgermeister Hausperger die Nahwärmeversorgung in der Schule als eine gute Maßnahme.

Als Neuerung wurde ein Ortsplan der Gemeinde vorgestellt, der auch im Internet zu finden ist unter: www.oberbergkirchen.de.

In Ranerding kamen die Wasserversorgung und der Kanalbau zum Abschluss. In der Kleinkläranlage wurde eine wartungsarme Tauchkörperanlage eingebaut. Im Zuge der Baumaßnahme wurde gleichzeitig mit Beteiligung der Anlieger eine Dorferneuerung durchgeführt. Die Wichtigkeit des Regenrückhaltebeckens und die Regenerierung der Rott wurde bei der Schneeschmelze und beim letzten Hochwasser deutlich. Als familienfreundliche Gemeinde hat sich Oberbergkirchen beim Wettbewerb vom Landkreis beteiligt. Im Zuge der neugeschaffenen und eingerichteten Kinderkrippe wurde auch der Kindergarten außen saniert und neu gestrichen. Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich tätigen Hausaufgabenhilfen. Aufgrund der Kooperation der vier Kindergärten im VG-Bereich wird in der Ferienzeit ein Feriendienst angeboten. Ebenfalls angesprochen hatte Bürgermeister Hausperger den Zustand der Staatsstraße nach Buchbach. Seit einigen Jahren kämpfe er, dass die Straße ausgebaut wird. Ein Ausbau wird für heuer zugesichert. Im Ausblick ist, dass die Pfarrer-Huber-Straße ausgebaut wird. Um ein Baugrundstück günstig zu erwerben, bietet die Gemeinde verschiedene Anregungen an. Weiter steht in diesem Jahre die Abwasserbeseitigung im Außenbereich an. Die Kläranlage wird erweitert und modernisiert. Bemängelt hat Bürgermeister Hausperger, dass im Außenbereich immer wieder Straßenbankette umgepflügt werden, dadurch funktioniere die Entwässerung nur unzureichend. Er appellierte auch an die Vernunft der Besucher der Kinderspielplätze. Es wird Leergut und Müll hinterlassen und Flaschen zerschlagen. Auch Sachbeschädigung wurde vorgefunden. Am Ende bedankte sich Bürgermeister Michael Hausperger bei allen Mitarbeitern, Kollegen, Vereins- und Kirchenvertretern, ehrenamtlichen Helfern und seinen Gemeinderäten.

(Bericht: Franz Maier)

VOM SCHULDZINS BIS ZUM RADWEG

Fünf Wortmeldungen von Gemeindebürgern musste erster Bürgermeister Michael Hausperger auf der Bürgerversammlung beantworten. Bürger Reiner Gstattenbauer wusste nicht zu verstehen, dass bei einer Millionen Euro Schulden die Schuldzinsen nur 14.000 Euro betragen. Bürgermeister Hausperger gab zur Antwort, dass die Gemeinde seit Jahren mit kurzfristigen Krediten arbeitet, die auch immer gut angelegt waren.

Da in den letzen Jahren die Zinsen stetig gesunken sind, konnten die Zinslasten sehr gering gehalten werden.

Adam Holzner machte darauf aufmerksam, dass die Rollos beim Durchgang von der Hauptschule zum Naturmuseum in Aubenham ein Fehlkauf waren und keine Beschattung bringen. Da musste Bürgermeister Hausperger einräumen, dass er das Problem kennt. Bei einer Erneuerung der Folien und der gesamten Beschattung wird eine bessere Lösung angestrebt. Des Weiteren wollte Adam Holzner wissen, ob der Radweg von Brodfurth nach Neumarkt-Sankt Veit weiter nach Oberbergkirchen gebaut wird. Der Bürgermeister erklärte, dass ein weiterer Ausbau nicht geplant sei. Zum Dauerbrenner Straße 2086 fragte Franz Kriegl, wie es mit dem Ausbau von Brodfurth nach Bichling steht, es wurden Verkehrzählungen durchgeführt und es hat sich nichts geändert. Bürgermeister Hausperger antwortete, dass vom Straßenbauamt Rosenheim zugesichert wurde, beim Straßenstück Ranoldsberg – Oberbergkirchen eine Deckenerneuerung durchzuführen. Auf die Gefahrenstelle und gefährliche Kurve in der Ortsmitte wies Walter Böhm hin, mit dem Laden wurde die Unfallgefahr verstärkt. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung wäre zweckmäßig. Bürgermeister Hausperger gab bekannt, dass über eine Geschwindigkeitsbegrenzung das Straßenbauamt Rosenheim zustimmen müsste. Von der Gemeinde wurde ein Spiegel aufgestellt um die Überquerung und Ausfahrt zu erleichtern. Franz Hopf bemängelte, dass von der Kläranlage in Muttersham nur um 50 Prozent bessere Werte als üblich in die Rott eingeleitet werden dürfen und der längere Lauf des Läufers zu höheren Nebenkosten führt. Bürgermeister Hausperger erläuterte, dass aufgrund des schlechten Zustandes der Rott die anliegenden Kläranlagen eine erhöhte Reinigungsstufe haben. Die großen Reinigungsanforderungen führen zu höherem Energieaufwand. Die Rott erfordert eine regelmäßige Überprüfung und durch die heute guten Kläranlagen wird der Zustand der Rott deutlich besser. (Bericht: Franz Maier)

GEMEINDE HAT IHRE AUFGABE GELÖST

Bei der Bürgerversammlung im Ottenloher Saal in Irl legte VG Geschäftsstellenleiter Georg Obermaier Rechenschaft über das aktuelle und abgelaufene Haushaltsjahr ab und zeigte die allgemeine finanzielle Entwicklung der Gemeinde auf. War die Bilanz für 2009 nicht unbedingt rosig, so war das Haushaltsjahr 2010 in finanzieller Hinsicht wieder positiv.

Mit einer unerwartet hohen Einnahme an Gewerbesteuer und mit 17 Prozent Zuführung zum Vermögenshaushalt ist die finanzielle Lage der Gemeinde wesentlich besser als vorher angenommen wurde. Zunächst gab Obermaier einen Bericht über die Tätigkeit und Zahlen aus der allgemeinen Verwaltung. Die Einwohnerzahl ist im vergangen Jahr um 30 Personen auf 1.672 Einwohner gesunken. In elf Gemeinderatssitzungen wurden 91 Tagesordnungspunkte behandelt und 17 Bauanträge eingereicht. Der Wasserverbrauch blieb mit 45.000 Kubikmeter konstant. Der Gesamthaushalt ist im Jahr 2010 mit 2.491.040 Euro nur leicht gestiegen. Davon entfielen 1.967.227 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 523.813 Euro auf den Vermögenshaushalt.

(Bericht: Franz Maier)

GOLDENE HOCHZEIT VON ERNA UND KARL SEITZ

Zur Feier des Goldenen Ehejubiläums von Erna und Karl Seitz aus Riegelsberg gratulierte Bürgermeister Michael Hausperger und überbrachte ein Präsent. Auch die Pfarrgemeinde ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar zu gratulieren.

SPIELANLAGE FÜR´S SPATZENNEST – VÄTERGARTENAKTION

Für die Krippenkinder des Hauses der Kinder Oberbergkirchen wurde eine neue Spielanlage für den Außenbereich angeschafft. Zusammen mit Bürgermeister Michael Hausperger zeigten sich 6 Väter bereit die Spielanlage aufzubauen. Nach dem Aufbau wurde auch noch der gesamte Gartenbereich vom Laub befreit. Auch der Bachlauf wurde wieder gereinigt. Das Wasser plätschert nun wieder schön herunter.

Bürgermeister Hausperger und Krippenleiterin Manuela Brenninger stärkten die freiwilligen Helfer mit einer reichlichen Brotzeit und Getränken, und bedankten sich für die ehrenamtliche Hilfe. Für die „Spatzennestkinder“ wurde ein sehr ansehnlicher Spielplatz geschaffen, der mit reger Begeisterung von den Kleinen angenommen wurde.

(Bericht u. Foto: Elke Maier – Elternbeirat Haus der Kinder Oberbergkirchen)

GEMEINDE EHRT SCHÜLER UND AUSZUBILDENDE

In der Gemeinde Oberbergkirchen haben im Jahr 2010 wieder Schul- und Berufsabgänger ihre Ausbildung mit herausragenden Leistungen abgeschlossen. Um diese Leistungen auch öffentlich zu würdigen, veranstaltete Bürgermeister Michael Hausperger eine Ehrung im Rathaus Oberbergkirchen. Dazu wurden fünf junge Leute eingeladen. Bürgermeister Hausperger würdigte die Leistungen und überreichte den Jugendlichen eine Urkunde und ein Geldgeschenk.

Geehrt wurden die Schüler: Mariann Richter, Berufsschule Mühldorf (1,14); Bettina Schaumeier, Hauptschule Ampfing (1,75); Heike Thaller Berufsschule Mühldorf (1,85); Sandra Thaller, Berufsschule München (1,63); Andreas Hoferer, Berufsschule Kempten (1,5).

(Bericht u. Foto: Franz Maier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW OBERBERGKIRCHEN

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der FFW Oberbergkirchen im vollbesetzten Schützenheim in Aubenham. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder durch 1. Vorsitzenden Alois Binsteiner folgte das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführer Alfons Hargasser.

Neben vielen Aktivitäten berichtete Alois Binsteiner in seinem Rückblick von einem gelungenen Starkbierfest und Christbaumversteigerung.

1. Kommandant Christian Wittmann berichtete von mehreren Einsätzen, insbesondere in technischer Hilfeleistung und Absperrdiensten sowie einem umfangreichen Übungsbetrieb.

Einen sehr soliden Kassenstand konnte Kassier Thomas Thaller vorweisen. Jugendwart Franz Gottbrecht zeigte in seinen Ausführungen die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr auf. Er wünschte sich mehr Interesse von Jugendlichen, die sich der Jugendfeuerwehr anschließen möchten.

In seinen Grußworten dankte 1. Bürgermeister Michael Hausperger allen Aktiven für ihr Engagement und zeigte sich erfreut über die geleistete Arbeit.

Anschließend leitete er die erforderliche Neuwahl eines 2. Kommandanten. Hierbei erhielt Markus Schaumeier einen eindeutigen Vertrauensbeweis und ist somit 2. Kommandant.

Worte des Dankes überbrachte schließlich Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer von der Kreisbrandinspektion. Er dankte insbesondere dem 1. Kommandanten Christian Wittmann für seine Einsatzbereitschaft und gratulierte Markus Schaumeier zur Wahl als 2. Kommandant. Nach einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr beendete 1. Vorsitzender Alois Binsteiner die Versammlung

(Bericht: Alois Binsteiner)

Vortrag im Haus der Kinder;
Streit unter Geschwistern / Kindern - Raus halten oder einmischen, schimpfen oder ignorieren. Was ist der richtige Weg?

Grund für Streit unter Kindern gibt es genug. Erwachsene finden sich oft in der Rolle des Schiedsrichters wieder und versuchen Fragen zu klären wie: Wer hat angefangen? Wer ist schuld? Meist kommt man damit wirklich nicht weiter. Das eigentliche Problem besteht nicht darin, dass es Konflikte gibt, sondern in der Unklarheit darüber, wie man sie austrägt, so dass jeder gewinnt.
Ziel des Vortrags ist es anhand von Alltagsbeispielen zu erarbeiten, wie man Konflikte sinnvoll mit Kindern, aber nicht für sie klären kann.

Donnerstag, der 19. Mai 2011 um 20 Uhr
im „Haus der Kinder“ in Oberbergkirchen.

Leitung: Beate Thomas
Elternkursleiterin des Kinderschutzbundes Mühldorf am Inn.
Erzieherin im Kindergarten und im Familienentlastenden Dienst.
Telefonische Anmeldung erforderlich im Haus der Kinder unter: (08637) 7496.
Der Eintritt beträgt 5,- €.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ABWASSERVEREINS IRL

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich im Gasthaus Ottenloher die Mitglieder vom Abwasserverein Irl.

Vorstand Josef Englbrecht jun. führte in seinem Tätigkeitsbericht aus, dass die Anlage wie bisher in Betrieb ist, aber auch die kleinen Probleme des Vorjahres weiterhin bestehen. Die Belüftung arbeitet auf einer Seite immer noch nicht richtig. Als neuer Abwasserwart ist jetzt Gerhard Holzner tätig. Englbrecht bedankte sich bei dessen Vorgänger Wolfgang Thaller für die geleistete Arbeit.

Englbrecht erläuterte, dass bis vor kurzem bei der Pumpenanlage in Vatersham Störungen auftraten. Durch die Einleitung von faserigen Materialien ist dieses Problem entstanden. Die Anschließer wurden nochmals über die Folgen solcher unerlaubten Einleitungen hingewiesen.

Englbrecht erläuterte weiterhin, dass durch eine Änderung des Bayer. Abwassergesetzes dem Abwasserverein Irl erhebliche Mehrkosten für die Anschließer entstehen. Vom Wasserwirtschaftsamt erhielt der Verein einen Bescheid über 1.000 Euro. Als Rechtsgrundlage gilt die Änderung des Abwassergesetzes vom 1. März 2010. Die Anlage in Irl wurde in die Gruppe 50 bis 10.000 Einwohner eingestuft. Laut Gesetz muss jährlich eine zweimalige Untersuchung vom Wasserwirtschaftsamt oder von einem vom Amt beauftragten Labor erfolgen. Die Kosten betragen für die Untersuchung mit Nebenkosten 1.000 Euro. Die Untersuchungen waren bisher kostenfrei.

Kassenverwalterin Silvia Thaller trug detailliert die Ein- und Ausgaben des Vereins vorVorstand Englbrecht informierte die Mitglieder darüber, dass die Gemeinde den Anschluss der Ortschaften Rott, Riegelsberg und Unterthalham an die Irler Anlage plane. Bürgermeister Hausperger erläuterte der Versammlung die Planung und den Ausbau der gemeindlichen Abwasserbeseitigung im nördlichen Gemeindegebiet. Dieser Abschnitt soll an eine bestehende Anlage angeschlossen werden. Er habe bereits im Vorfeld mit den Gemeinden Lohkirchen und Schönberg und mit dem Abwasserverein Irl Gespräche geführt. Weitere Planungen in der nächsten Zeit werden aufzeigen, welche Lösung am wirtschaftlichsten ist. Auch ein Anschluss an die Abwasserbeseitigung Brodfurth ist nach wie vor im Gespräch. Er sicherte auch zu, dass bei einem Anschluss an die Anlage in Irl für die Altanschließer keine zusätzlichen Kosten entstehen und die Anlage weiterhin vom Abwasserverein betrieben werden kann.

(Bericht: Franz Maier)

BAUPOKALFINALE UND NEUE DRESSEN FÜR DIE C-JUGEND DES SVO

Die C-Jugend des SV Oberbergkirchen liegt in der Meisterschaft der Kreisklasse derzeit auf dem zweiten Platz und das sogar punktgleich mit den Erstplatzierten.

Beim diesjährigen Baupokalturnier konnten sie sich in der Gruppe „Inn“ bereits als Sieger durchsetzten. Das Inn/Salzach-Finale findet am Sonntag, 8.5.2011 von 10–15 Uhr im Adam-Holzner-Stadion in Oberbergkirchen statt.

Herzlich begrüßt werden dazu aus der Bezirksoberliga den TSV Ampfing und aus der Kreisliga den DJK Edling, den JFG Teissenberg und den SV 66 Oberbergkirchen. Zu diesem Anlass hat Reinhard Maierhofer (1. von links) vom Getränkemarkt Maierhofer der C-Jugend neue Dressen gesponsert. Trainer Josef Greimel (2. von links), Co-Trainer Rudi Göller (1. von rechts) und die gesamte Mannschaft bedanken sich. (Bericht u. Foto: Sabine Aigner)

MIT MUSIK DURCHS JAHR

Ein abwechslungsreiches, klangvolles Konzert unter dem Motto „Mit Musik durchs Jahr“ gaben die Musiklehrer der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg im Pfarrsaal in Oberbergkirchen. Alle Mitwirkenden bewiesen dabei Professionalität sowie hohes Können und zeigten den gut hundert Zuhörern, dass der Musikunterricht bei ihnen in den besten Händen ist.

Katharina Wittmann spielte Gitarre, begleitete sich darauf zum Gesang und trug gesanglich und schauspielerisch exzellent Opern- und Operettenarien vor, auf dem Klavier begleitet von Juliana Blank. Pia Grandl beherrschte virtuos Hackbrett und Diskantzither. Das Gitarrenduo Mario Möslinger und Christian Straßhofer spielten klassische Gitarrenstücke, und das Akkordeon-Ensemble „ad libidum“ von Karin Tiefenbeck, begleitet von Dietmar Eigner mit dem Schlagzeug, begeisterte mit schmissigen und bekannten Melodien. Moderiert haben Elisabeth Brenninger und Clemens Rude.

(Bericht u. Foto: Thalhammer)

GIFTPFLANZEN IN HAUS, GARTEN UND LANDSCHAFT

Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege bot einen informativen Vortrag über Giftpflanzen in Haus, Hof und Garten an. Dazu sprach im Gasthaus Ottenloher in Irl der Referent Gerhard Kraus aus Rosenheim, ein exzelenter und weit um bekannter Gartenfachmann zum Thema „Giftpflanzen, unbekannt und gefährlich“. Mit Bildern vorgetragen, verstand er es bestens, das wichtige Thema Giftpflanzen und deren Auswirkungen den „Kleingärtnern“ nahe zu bringen.

Es war erstaunlich, welche und wie viele Bäume, Sträucher und krautige Pflanzen es gibt, deren Inhaltsstoffe bei Mensch und Tier Gesundheitsstörungen hervorrufen können.

Zur Vergiftung so genannter Giftpflanzen kommt es nur, wenn die kritischen Wirkstoffe in bestimmter Dosierung im oder am Körper einwirken können. Häufig verhindert spontanes Erbrechen als körpereigener Schutzmechanismus, dass eine giftige Wirkstoffkonzentration entsteht. Ob und wie stark eine bestimmte Wirkstoffdosis bei einem Menschen als Gift wirkt, hängt auch von seinem Alter, seiner Konstitution und seinem Gesundheitszustand ab, so Gerhard Kraus. Außerdem hat nicht jede Pflanze den gleichen Wirkstoff. Vergiftungsfälle durch Pflanzen lassen sich mit sinnvollen Maßnahmen verhindern. Kleine Kinder sollen lernen, dass unbekannte Früchte nicht einfach probiert werden dürfen. Ältere Kinder sollte man dann genauer über einzelne Pflanzen und damit verbundene Gefährdungen unterrichten. Sinnvoll ist, Anlagen und Spielplätze von Giftpflanzen freizuhalten. Die meisten Vergiftungen mit Beeren und anderen Früchten verlaufen relativ harmlos. Bei auftretenden Fällen soll ein Arzt besucht oder beim Giftnotruf in München nachgefragt werden. Sichtlich erstaunt waren die Gartler darüber, dass es so viele giftige Pflanzen gibt. Mit dem Gedicht „Fastenzeit“ von Hella Lehner, dem Wunsch eines guten Gartenjahres und mit der Überreichung eines Primelstockes an jedes Mitglied wurde die Versammlung beendet. (Bericht: Franz Maier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK OBERBERGKIRCHEN

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Totengedenken folgte ein ausführlicher und umfangreicher Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes Franz Kriegl über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Den Mitgliederstand bezifferte er unverändert wie im Vorjahr auf 122, davon 84 Reservisten, 10 Veteranen und 28 freiwillige Mitglieder.

Ein arbeitsintensiver Posten ist immer die Mithilfe und Ausrichtung mit anderen Vereinen, wie das Dorffest.

Aus dem Bericht von Reservistenbetreuer Johann Misthilger ging hervor, dass beim Hufeisenturnier und bei der Meisterschaft im Stockschießen beachtliche Plätze belegt wurden. Teilgenommen wurde auch am Schafkopfturnier.

Aus Gründen der Altersstruktur im Verein wurde von einer Teilnahme am Fußballturnier abgesehen. Am 28. Mai ist Tag der offenen Tür in Bad Reichenhall. Die Kriegsgräberfahrt vom Kreisverband im September geht nach Kroatien.

Kassier Erich Marx erläuterte die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres. Neben den laufenden Einnahmen schlugen bei den Ausgaben der Besuch von Fahnenweihen, Kranzspenden bei Beerdigungen, Spende an den VdK und die Pflege und Bepflanzung des Kriegerdenkmals zu Buche. Im Vereinwurden im vergangenen Jahr schwarze Zahlen geschrieben und die Kasse hervorragend geführt, was auch Kassenprüfer Jakob Koller bestätigte.

In einem Ausblick bat Franz Kriegl um Beteiligung an der Nachprimiz von Stefan Leitenbacher. Im Kreisverband ist in diesem Jahr nur ein Gründungsfest in Oberneukirchen im kleinen Rahmen.

Bei der Kreisversammlung wurde diskutiert, wie es mit dem Bestand der Vereine weitergeht. Nachdem die Bundeswehr als wehrpflichtige Armee aufgelöst wurde, ist kein Ersatzdienst zu leisten. Die Sammlung für Kriegsgräber am Volkstrauertag soll künftig besser bekanntgegeben und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Ein großer Dank des Vorstandes galt abschließend Franz Neuberger, der seit Jahrzehnten das nicht leichte amt eines Kanoniers gewissenhaft ausführt. Kriegl bedankte sich für seine pflichtbewusste Arbeit und überreichte im ein Präsent. Franz Neuberger gibt bei Beerdigungen von Kameraden, Volkstrauertag und Fronleichnam den Ehrensalut.

Zum Schluss der Versammlung zeigte der KSK Kreisverband einen Lichtbildervortrag von der letztjährigen Kriegsgräberfahrt.

Bericht u. Foto: Franz Maier)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSABEND

Am ***Mittwoch, den 18.05.11 findet um 20.00 Uhr*** im Pfarrheim Schönberg ein Informationsabend mit dem Thema: „Heiße Phase – Vom Kleinkind zum Jugendlichen: Familien unterstützen und begleiten." statt. Die Referentin des Abends ist Frau Geisberger vom Amt für Jugend und Familie.

Es lädt herzlich ein:

Die Kindertagesstätte, die Pfarrei und die Gemeinde Schönberg.

Keine Einwände gegen den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 07.04.2011

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Neubau einer Landwirtschaftlichen Maschinenhalle, auf der Flur-Nr. 373, Gemarkung Schönberg, Gehertsham 4, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Keine Einwände hatte der Gemeinderat gegen die Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren bezüglich des Neubau eines 1 ½-geschossigen Holzhauses in Holzständerbauweise auf den Flur-Nrn. 11/4+11/3, Gemarkung Schönberg, Hofmark-Straße 4.

Der Bauantrag über den Neubau eines Betriebsgebäudes für eine Bäckerei auf der Flur-Nr. 8, Gemarkung Schönberg, Hauptstraße 5, soll an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergeleitet werden. Über den Bauantrag soll mangels Beschlussfähigkeit erst in der nächsten Gemeinderatssitzung abgestimmt werden.

Anschluss von Ortsteilen der Gemeinde Oberbergkirchen an die Kläranlage Brodfurth

Dem Anschluss von Ortsteilen der Gemeinde Oberbergkirchen an die Kläranlage Brodfurth wurde grundsätzlich zugestimmt, einschließlich der damit verbundenen Mitbenützung von Abwasserdruckleitungen der Gemeinde Schönberg. Die Erweiterung der Kläranlage Brodfurth ist von der Gemeinde Oberbergkirchen in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten durchzuführen. Die Kosten für die Druckleitung von Wollerding nach Reichenrott und die Kosten für die notwendige technische Änderung an der Druckleitung sind ebenfalls von der Gemeinde Oberbergkirchen zu tragen.

Örtliche Rechnungsprüfung;
Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung

Gegen den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2010 wurden keine Einwände erhoben. Das Ergebnis der Jahresabrechnung lautet wie folgt: Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 1.101.935,43 EUR; Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 710.723,23 EUR; Gesamthaushalt: 1.812.658,66 EUR; Zuführung an die allgemeinen Rücklage: 76.347,20 EUR; Rücklagestand am 31.12.2010: 161.104,56 EUR; Schuldenstand am 31.12.2011: 106.340,10 EUR. Dem Ersten Bürgermeister wurde die Entlastung erteilt.

Freiwillige Feuerwehr Schönberg;
Bestätigung der Kommandanten

Herr Johann Bichlmaier wurde als Erster Kommandant und Herr Benjamin Bock als Zweiter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg bestätigt. Die Wahl erfolgte in der Aktivenversammlung am 14.03.2011. Herr Albert Gebler legte sein Amt als Zweiter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg nieder. Herr Gebler war als Zweiter Kommandant bis zum Jahr 2013 gewählt, der Gemeinderat stimmte der Niederlegung des Amtes zu.

EHRUNG DER EINSERSCHÜLER AUS SCHÖNBERG

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden Schülerinnen und Schüler vorgestellt, die im vergangenen Jahr Berufsfachschulen, Realschulen oder Gymnasien mit einem eins vor dem Komma abgeschlossen haben. Als Dank für Fleiß und Ausdauer überreichten ihnen die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck eine Urkunde und ein Geldgeschenk. Die Auszeichnung erhielten Christina Bauer, Realschule Waldkraiburg (1,92); Katharina Bauer, Gymnasium Waldkraiburg (1,6); Marina Liebl, Berufsfachschule Mühldorf (1,57); Veronika Moosner, Berufsfachschule Mühldorf (1,14); Vielhuber Julia, Gymnasium Waldkraiburg (1,7) und Andreas Senftl, Gymnasium Waldkraiburg mit der Idealnote 1,0. Für ihre hervorragenden Leistungen erhielten die Geehrten von den Besuchern reichen Beifall.

(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

EIN ERFOLGREICHES JAHR FÜR SCHÖNBERG

Die Bürgerversammlung brachte es an den Tag, die Gemeinde Schönberg ist in ihrer Entwicklung erfolgreich vorangekommen. Bürgermeister Alfred Lantenhammer war erfreut, dass er sehr vielen interessierten Bürgern davon berichten konnte.

Aus dem Jahresbericht war zu erfahren, dass am Jahresende 2010 in der Gemeinde 997 Bürger wohnten. Von ihnen sind 180 älter als 65 Jahre. Beurkundet wurden im letzten Jahr sieben Geburten, sieben Eheschließungen und sieben Sterbefälle.

Für die Bewältigung der Aufgaben standen im Haushalt insgesamt 1.812.658 Euro zur Verfügung, wovon im Vermögenshaushalt 710.723 Euro für Investitionen ausgegeben wurden. Der Bürgermeister erwähnte besonders, dass alle Aufgaben bei nur 106.340 Euro Schulden gemeistert wurden. Damit gelang es, die Pro-Kopf-Verschuldung auf 106 Euro zu senken.

Im Bildungsbereich stand der Ausbau der Kindertagesstätte im Mittelpunkt. Sie wird von 52 Kindern besucht und ist damit voll ausgelastet. Zurzeit betreut das neunköpfige Team unter Leitung von Inge Brams 10 Kinder unter drei Jahren, 32 zwischen 3 und 6 Jahren sowie 10 Volksschüler in der Nachmittagsbetreuung. Die Umbauten für den Schlafraum, die Küche, das Musikzimmer, den Personalraum und den Notausgang wurden im Jahr 2010 abgeschlossen.

Die Aktion „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde 2010 ins Leben gerufen.

Bei den Tiefbaumaßnahmen war die Gemeinde mit Lohkirchen und Neumarkt-St. Veit an den Gemeinschaftsprojekten des Kreisverkehrs in Brodfurth und des Radweges von Brodfurth nach Neumarkt beteiligt. Der Kreisverkehr ist bereits in Betrieb, die Arbeiten am Radweg werden im Frühjahr abgeschlossen. Als sehr erfreulich bezeichnete Lantenhammer die Tatsache, dass die geschätzten Kosten von 484.000 Euro um 57.000 Euro unterschritten wurden, sodass sich auch der Anteil Schönbergs von 62.000 auf 39.500 Euro verringerte.

Im Gemeindebereich haben die Bauhofarbeiter die Wasserleitung in der Hofmark neu verlegt. Am Parkplatz in Aspertsham wurden neue Laternen versetzt. Die Brunnenanlage wurde einer Erneuerung unterzogen. Damit ist jetzt bei höherer Förderung ein geringerer Energieverbrauch erforderlich. Im Wasserwerk wurden die Leitungen durch Edelstahlrohre ersetzt. Diese Maßnahmen konnten ohne jede Gebührenerhöhung ausgeführt werden.

In seiner Vorschau auf 2011 berichtete der Bürgermeister von der Fernwärmeversorgung der gemeindlichen Gebäude durch eine Biogasanlage in Stangelszell. Der Betreiber Otto Senftl baut die Gasleitung zum Blockheizkraftwerk in Eschlbach und die Leitungen in das Dorf auf eigene Kosten. Im Dorf selbst bietet er auch private Anschlussmöglichkeiten an. Die Gebühr beträgt für vier Jahre fest 7 Cent pro kwh.

Bei der Wasserversorgung und im Abwasserbereich sind heuer Lückenschließungen vorgesehen.

Anträge von zwei größeren privaten Baumaßnahmen liegen der Gemeinde vor.

Der Bürgermeister klärte über den Bau einer Motocrosshalle in Hub und die Errichtung eines Kuraufenthaltszentrums für krebskranke Kinder mit Elternbetreuung in Fuchshub auf.

Für seine umfangreichen Ausführungen, die mit Bildern verdeutlicht wurden, erntete Alfred Lantenhammer reichen Beifall.

Das große Interesse am Geschehen in der Gemeinde spiegelte sich in der regen Bürgerbeteiligung wieder. Zwölf Wortmeldungen konnte Bürgermeister Lantenhammer erschöpfend beantworten. Fragen zur Fertigstellung und Weiterführung des Radweges wurden gestellt von Michael Moosner, Christoph Huber und Reinhard Obermeier. Auskunft über Wasseranschluss erhielt Gerhard Moosner. Der Wunsch nach DSL Anschluss für die Gebiete der Vorwahlnummern 08639 und 08745 wurden von Michael Moosner und August Brams gestellt. Bedenken zum Kurzentrum wurden von Hans Moosner und Brigitte Winterer vorgetragen. Hierzu ist nach den Worten des Bürgermeisters eine Aussprache vorgesehen. Franz Hanika und Josef Reichl wollten Einzelheiten zur Motocrosshalle wissen, die ihnen vom Antragsteller Jürgen Lenz gegeben wurde. Die Leiterin des Kindergartens dankte der Gemeinde, dem Elternbeirat und dem Förderverein für die große Unterstützung beim Aufbau der Kindertagesstätte. KSK Vorstand Josef Gebler sprach der Gemeinde und den Vereinen für die Hilfsbereitschaft beim 100-jährigen Gründungsfest Lob, Anerkennung und Dank aus.

Mit Zufriedenheit über ein erfolgreiches Jahr wurde die Bürgerversammlung geschlossen.

GUTES FEUER - BÖSES FEUER

Es war für die Kleinen der Kindertagesstätte St. Michael ein besonderer Tag. Franz Schustermann, Fachbereichsleiter für Brandschutzerziehung, war gekommen, um sich mit den Kindern über das Feuer zu unterhalten und sie zum vorsichtigen Umgang mit der Naturgewalt zu sensibilisieren.

Er verstand es, den jungen Zuhörern in kindgerechter Form „Gutes Feuer und böses Feuer“ vorzustellen. Mit Bildern und Beispielen zeigte er auf, wie das Feuer mit Wärme, Licht und Geborgenheit das Leben bereichert. Wenn es aber außer Kontrolle gerät, wird es zu einer großen Gefahr. Bei allen Übungen wurden die Kinder aktiv in das Geschehen einbezogen.

Besondere Freude bereitete es den Buben und Mädchen, dem Feuerwehrmann Hans Deinböck beim Anziehen der Ausrüstung zu helfen.

Als Lohn für die Aufmerksamkeit und gute Mitarbeit erhielten alle Kinder eine Urkunde, mit der sie zum „Feuerwehr-Sheriff“ ernannt wurden. (Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

80.GEBURTSTAG VON ELISABETH SPRUNG

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte die Austragsbäuerin Elisabeth Sprung aus Hanging ihren 80. Geburtstag feiern. Ihre Familie, die Verwandtschaft, Freunde und die Nachbarschaft fanden sich im Gasthaus Eder in Habersam zum Gratulieren ein. Für die Gemeinde Schönberg überbrachten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck die besten Glückwünsche und die Ehrengabe der Gemeinde. Trotz mancher gesundheitlicher Rückschläge und Krankenhausaufenthalte in den letzten Jahren hat die immer freundliche Jubilarin nie ihre Lebensfreude und den Humor verloren.
(Bericht u. Foto: Anneliese Angermeier)

OSTERBASAR

Die Kita Schönberg bedankt sich ganz herzlich bei allen, die es ermöglicht haben, dass auch der diesjährige Osterbasar ein voller Erfolg wurde!

Die vielen Dekorationsartikel, Blumen und liebevoll verzierten Türkränze fanden wieder einmal großen Anklang und das reichhaltige Buffett mit süßen und deftigen Köstlichkeiten lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Der Reinerlös beträgt stolze 1.133 € und wird unter anderem zum Bau eines neuen Gartenhäuschens verwendet.

FEUERWEHRGROßÜBUNG IN SCHÖNBERG - FÜNF WEHREN IM EINSATZ

„Feuer in der Kindertagesstätte Schönberg“, diese Meldung löste bei der Leitstelle in Rosenheim die Alarmierung von fünf Wehren aus. Nur wenige Minuten später trafen die Wehren aus Schönberg, Aspertsham, Irl, Oberbergkirchen und Lohkirchen am Einsatzort ein.

Aufgabe der Übung war es, die Sicherheit der Rettungswege zu prüfen und der Wehr die Möglichkeit zu geben, das öffentliche Gebäude genau kennen zu lernen.

Kommandant Johann Bichlmaier wies als Einsatzleiter die Wehren ein. Als Assistent stand ihm Zweiter Kommandant Benjamin Bock zur Seite. Die Dorfstraße wurde abgesperrt, eine Umleitung eingerichtet, die Wasserversorgung von zwei Hydranten sichergestellt und die drei Atemschutzgruppen zu den Rettungswegen eingewiesen. Um die Situation wirklichkeitsnah zu gestalten, hatte ein Rauchsimulator die Räume stark eingenebelt. Priorität hatte die Rettung von Personen.

Zehn Erwachsene und acht Kinder wurden nacheinander aufgespürt und durch vier Ausgänge, einer davon über eine Nottreppe, ins Freie gebracht. Verletzte wurden auf Tragen zum Schulhaus transportiert, wo die Erstversorgung erfolgte. Nach kürzester Zeit stand fest, dass alle im Gebäude anwesenden Personen ins Freie gebracht werden konnten, sodass das Ziel der Übung erreicht war. Um Wasserschäden zu vermeiden wurde der Einsatz von Spritzen nur simuliert.

Zur Lagebesprechung trafen sich die 70 Wehrmänner im Gasthaus Esterl. Für den Einsatz dankte er allen Beteiligten. Bürgermeister Lantenhammer betonte, dass durch die Umbaumaßnahmen eine neue Situation entstanden sei, die bewältigt werden muss. Die Wehren haben gezeigt, dass sie in der Lage sind in kürzester Zeit Kinder und Erwachsene aus einem solchen Brandobjekt zu befreien. Lob und Anerkennung zollte er der guten Zusammenarbeit der fünf Wehren.

Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer bewertete als Beobachter die Arbeiten der fünf Lösch- und der drei Atemschutzgruppen als erfolgreich.

Leitung und Zusammenarbeit zeigten einen hohen Ausbildungsstand. Mit dem Dank an alle Aktiven wurde die Großübung abgeschlossen.
(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KINDERGARTENFÖRDERVEREINS

Bei der Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereins rief der Vorsitzende Herbert Steinberger in seinem Tätigkeitsbericht noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Kindergartenjahres in Erinnerung.

Der Kassenbericht, in Vertretung für Kassenwartin Steffi Bauer vorgetragen von Herbert Steinberger und geprüft durch August Brams weißt durchwegs erfreuliche Zahlen auf. Durch die Einnahmen aus dem Ritterfest, dem Osterbasar und der Losbude sowie der eingegangenen Spenden für den Kindergarten konnte der Kassenbestand um 2.700 Euro zum Jahresende 2010 auf 6.810 Euro aufgestockt werden. Beim Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" stand der Wunsch nach einem neuen Gartenhaus ganz oben. Das alte Häuschen ist sehr in die Jahre gekommen und für den derzeitigen Kindergartenbetrieb zu klein. An der gleichen Stelle soll ein neues Gartenhaus in der Größe von 9 Metern auf 3,20 Meter mit einer überdachten Terrasse entstehen. Gleichzeitig soll der alte Sandkasten erneuert und mit einem Sonnensegel versehen werden. Für diese Vorhaben wird wieder die Mithilfe fleißiger Hände von Nöten sein. Die Leiterin Inge Brams bat in der Versammlung darum, ein Auge auf die Geschehnisse rund um den Sportplatz zu haben, in letzter Zeit häufen sich die Verunreinigung am Spielplatz zum Kindergarten mit Glasscherben und Zigarettenkippen, dieser Umstand ist untragbar und kann für die Kinder sehr gefährlich werden. Zum Schluss der Versammlung dankten Herbert Steinberger und Bürgermeister Alfred Lantenhammer für alle Mithilfe und den Gemeinschaftsgeist um den Kindergarten.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER CSU

Die Jahreshauptversammlung des CSU Ortsverbandes Schönberg stand ganz im Zeichen der Neuwahl zur Vorstandschaft und der Ehrung von langjährigen und verdienten Mitgliedern des Ortsverbandes. Ortsvorsitzender Reinhard Deinböck legte einen umfassenden Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr ab.

Nach dem Kassenbericht durch Kassenwart Martin Heindl hatte der Wahlleiter Bürgermeister Alfred Lantenhammer leichtes Spiel, da sich die gesamte Führungsmannschaft zur Wiederwahl stellte. Reinhard Deinböck konnte alle Stimmen auf sich vereinen, er ist der alte und der neue Ortsvorsitzende der CSU. Seine Stellvertreter sind Alfred Lantenhammer, Franz Hanika und Walter Bichlmaier, die Kasse führt Martin Heindl weiter, Schriftführer ist Josef Loipfinger, als Beisitzer fungieren Karl Bauer, Albert Gebler, Franz Lohr, Werner Deinböck und Georg Peteratzinger. Die Kasse prüfen Reinhard Obermeier und Hannes Heindlmaier. Als Delegierte in die Kreisversammlung wurden gewählt: Reinhard Deinböck, Alfred Lantenhammer, Werner Deinböck und Christian Reichl.

Ersatzdelegierte sind Bernhard Emberger, Michael Brams, Helmut Bauer und Peter Weindl.

Vier CSU - Mitglieder erfuhren für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Ortsverband eine besondere Ehrung: Dies waren Max Schnablinger, Franz Reichl und Karl Bauer. Georg Huber jun. erhielt die Urkunde in Abwesenheit. Mit der Bitte um eine weiterhin gute Zusammenarbeit schloss die Versammlung.
(Bericht u. Foto: Anneliese Angermeier)

FRAUENPOWER SIEGT

In der Stockschützenhalle in Eschlbach wurden am vergangenen Wochenende bei der Ortsmeisterschaft wieder die besten Stockschützen in der Gemeinde Schönberg ermittelt. Unter der bewährten Wettkampfleitung durch Spartenleiter Sepp Bock wurden sportlich-faire Wettkämpfe ausgetragen. In der Gruppe 1 ging die FFW Schönberg als Erstplatzierter hervor, gefolgt vom Gartenbauverein und der KSK Schönberg. In der 2. Gruppe siegten die Landfrauen, vor dem Bauernverband und dem Stammtisch Kai.

Somit schossen die Landfrauen in der Mannschaftsbesetzung Rita und Andrea Dirnberger, Irmgard Mooser und Martha Hanika im Finale gegen die Schönberger Feuerwehrler und gewannen mit einem Punktevorsprung von 2:0.

Groß war der Jubel als Rita Dirnberger bei der Siegerehrung den begehrten Wanderpokal der Schönberger Ortsvereine aus der Hand von Bürgermeister Alfred Lantenhammer entgegennahm und somit die Feuerwehr auf den 2. Platz verwies. Nach der Preisverleihung wurden die Siege in gemütlicher Runde gefeiert. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR ASPERTSHAM

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameraden traf sich die Feuerwehr Aspertsham zur Jahreshauptversammlung. Vorstand Michael Maier rief in seinem Tätigkeitsbericht die gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal in Erinnerung.

Der Kommandant Lorenz Bauer konnte in seinem Jahresbericht auf ein ruhiges Vereinsjahr zurück blicken.

Die FFW Aspertsham, der zurzeit 38 aktive und 36 passive Mitglieder, 13 Jugendfeuerwehrler und ein Ehrenmitglied angehören, musste im letzten Jahr zu keinem Brandeinsatz ausrücken. Es wurden 8 Einsätze in technischer Hilfeleistung oder Parkplatzdienst von 45 Männern in insgesamt 105 Arbeitsstunden bewältigt.

Bereits die Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, können die Truppmannausbildung absolvieren und somit die Grundvoraussetzung für die weiteren Leistungsabzeichen erwerben.

Zum Abschluss seiner Ausführungen erhielten die Feuerwehrler den Ausbildungs- und Übungsplan ausgehändigt, der nicht weniger als 31 Termine über das Jahr verteilt enthält. Robert Kleindienst und Michael Kirmeier erhielten im Rahmen der Versammlung den Erinnerungsteller für das Erreichen aller Leistungsstufen überreicht.

Der Jugendwart Christoph Huber rief in seinem Rückblick noch einmal das Fest zum 30-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Aspertsham in Erinnerung, welches mit einer Löschwassersuchwanderung verbunden war.

Wie schon die Jahre zuvor werden die Jugendlichen auch heuer wieder erlebnisreiche Tage auf der "Scheidhammer-Hütt"n" verbringen.

Kassenwart Reinhard Winterer trug den Kassenbericht vor. Den Einnahmen in Höhe von 5.212 Euro standen Ausgaben in Höhe von 9.732 Euro gegenüber. Der relativ hohe Fehlbetrag in Höhe von 4.520 Euro kommt zustande, da im letzten Vereinjahr hohe Rechnung zu begleichen waren, die noch im Zusammenhang mit dem Gründungsfest 2009 standen. Die Grußworte aus der Kreisbrandinspektion Mühldorf überbrachten Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber und Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer, ebenso Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Sie alle lobten die hohe Leistungsbereitschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr Aspertsham.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

STARKBIERFEST UND BOCKSTECHEN

Zum 38. Mal richtete die KSK Schönberg ihr Starkbierfest aus. Mit dem Bayrischen Defiliermarsch eröffneten die Oberbergkirchner Musikanten die Veranstaltung, zu der Vorstand Josef Gebler unter den zahlreichen Besuchern Abordnungen von mehreren Nachbarkameradschaften und vor allem den Patenverein Wurmsham begrüßte.

Im Laufe des Abends sorgte Fabian Neuberger aus Wurmsham auf seiner Harmonika mit einem Reigen froher Lieder für Stimmung. Reicher Applaus war der Lohn für seine meisterhaft gespielten Weisen.

Wie in den letzten Jahren bot die Landjugend auch heuer wieder ihr Bockstechen an. Immer wieder versuchten Jung und Alt mit verdeckten Augen die Ringmitte zu treffen, um den Sieger zu ermitteln.

Die drei Erstplatzierten beim Bockstechen erhielten Geldpreise, die Weiteren Sachpreise. Mit 59 Ringen ging der Sieg an den Sprecher der Ortsvereine August Brams vor Josef Huber und Tom Denk.

(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS

Die Schönberger Gartlerfamilie traf sich zu ihrer Jahresversammlung im blumengeschmückten Pfarrsaal. Nach dem Gedenken an die im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder gab Vorstand August Brams den umfangreichen Jahresbericht, dessen Ereignisse mit einer Diaschau in die Erinnerung zurückgerufen wurden.

Die im vergangenen Jahr wieder gewählte Vorstandschaft wickelte ein abwechslungsreiches Programm ab. Es reichte vom Fachvortrag über eine Maiandacht, die Pflanzentauschbörse, die Pflanzung am Friedhofseingang bis zum Besuch der Landesgartenschau in Rosenheim. Daran angeschlossen waren die Radtour mit Besuch von Gärten, die Beteiligung am 100-jährigen Gründungsfest der KSK und das Kürbisfest der Kinder. Sechs Wochen bot der Verein wieder die Mosttage im Bauhof an, bei denen trotz geringer Ernte über 7.000 Liter Saft gekeltert wurden. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war der zweitägige Advent- und Handwerkermarkt, zu dem sich mehrere hundert Besucher einfanden. Aus dem Reingewinn wurde eine Spende von 1.000 Euro an die Elterninitiative krebskranker Kinder überwiesen.

Mit einem erfreulichen Kassenbericht wartete Schatzmeister Peter Eberl auf. Obwohl im letzten Jahr das Dorffest ausgefallen war, steigerte sich das Vereinsvermögen um 917 Euro auf 17.337 Euro. Max und Maria Huber bescheinigten eine tadellose Buchführung, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Reichen Beifall erntete Ehrenvorsitzender Helmut Rasch für seine Diaschau „Balkone bunt gestaltet“, die die Fülle des Blumenschmucks in der Gemeinde zeigte. Sein Dank galt den Frauen, die mit der Gestaltung der Häuser zur Dorfverschönerung beigetragen haben.

Den Abschluss der Versammlung bildete wie jedes Jahr die Verlosung des Blumenschmucks.

(Bericht: Helmut Rasch)

100 JAHRE IM SCHÜTZENVEREIN

Zur Frühjahrsversammlung mit Saisonabschlussfeier und Ehrungen trafen sich die Johannesschützen im Vereinslokal Lauerer.

Der Versammlung voraus ging ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Die vielen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins zeigte der Tätigkeitsbericht und Rückblick von Schützenmeister Reinhard Winterer auf. Recht zufrieden zeigte sich Winterer mit dem Besuch der wöchentlichen Schießabende. Als Höhepunkte vieler Veranstaltungen stellte Winterer die Weihnachtsfeier und das Königsschießen heraus. Dem Kindergarten Schönberg wurde eine Spende von 250 Euro übergeben. Als Schatten in seinem Rückblick nannte der Schützenmeister die Beerdigung von langjährigen Mitgliedern.

Positives wusste Mannschaftsführer Georg Berndl jun. über die Gaurundenwettkämpfe zu berichten. In der Vorrunde gab es nur 2 Niederlagen. Im Gesamten wurde ein 5. Platz erreicht und der Klassenerhalt gesichert.

Zweiter Gauschützenmeister Erich Jungwirth lobte in seinem Grußwort die hervorragende Jugendarbeit und die starke Jugendgruppe. Er stellte fest, dass der Verein gut aufgestellt ist und eine gute Altersstruktur vorweisen kann. Beeindruckt war Jungwirth auch von der starken Beteiligung bei den wöchentlichen Schießabenden.

Gemeinsam mit Schützenmeister Winterer nahm Jungwirth die Ehrungen vor. Das Ehrenzeichen des Bayer. Sportschützenbundes mit Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft wurde an Gabi Deinböck, Simon Feichtgruber, Johann Moosner und Gerhard Moosner verliehen. (Bericht: Franz Maier)

VORSTELLUNG DER KOMMUNIONKINDER

In der Pfarrei Schönberg bereiten sich derzeit 12 Kinder auf die 1. hl. Kommunion vor. Während des Gottesdienstes zum 4. Fastensonntag haben sich die Kommunionkinder den Pfarrangehörigen vorgestellt.

Unter der Überschrift "Mit Jesus auf Schatzsuche gehen" werden die Kinder mit ihren Kommunionmüttern gemeinsam den Weg bis zur Kommunionfeier am Sonntag den 5. Juni 2011 gehen.

(Bericht u. Foto: Anneliese Angermeier.)

DIE BESTEN UND TREUESTEN SCHÜTZEN GEEHRT

Mit Ehrungen und Prämierungen beendeten die Johannesschützen die Schießsaison. In den verschiedenen Wertungsklassen wurden die besten und zuverlässigsten Schützen der letzten Schießsaison ermittelt und geehrt. Maßgeblich für die Wertung waren die erzielten Ringe, ermittelt aus den 10 besten Schießabenden aus der ganzen Wintersaison.

Die Abschlussfeier war ein Feuerwerk an Auszeichnungen und Pokalen, eine Kür von Vereinsmeistern und Schützenkönigen. Schützenmeister Winterer bedankte sich bei allen Helfern und Spendern des Vereins, die durch ihre Mühe und Einsatz zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben. Eine lange Liste von Vereinsmeistern, Erstplatzierten und Pokalgewinnern gab es bei der Siegerehrung.

Gruppensieger in der Gaurunde wurde Josef Eberl jun. mit 1.933 Ringen (Schnitt 193,3) vor Gabi Deinböck (1.914), Georg Berndl (1.911), Reinhard Winterer (1.883).

Vereinsmeister in der Gruppe A Luftgewehr wurde mit einer Ringsumme von 1.771 Michael Eberl vor Martin Sickinger (1.765) und Andreas Hanika (1.691).

Bester Schütze in der B-Klasse war Bernhard Maier mit 831 Ringen vor Klaus Hausberger (773) und Veronika Moosner (727).

Sieger in der Gruppe C wurde Tobias Bauer mit 852 Ringen vor Stephanie Saler (836) und Katrin Moosner (777).

Den Titel des Meisters Gruppe Jugend sicherte sich Markus Maier mit 865 Ringen vor Christina Bauer (853) und Lisa Wimmer (821).

Den 1. Platz in der Gruppe AH holte sich Josef Berndl mit 891 Ringen vor Josef Eberl sen. (887) und Georg Berndl (842).

Jahresbester in der Gruppe Pistole war Josef Eberl jun. mit einer Ringsumme von 447 vor Markus Maier (426) und Sebastian Huber (383).

Den Jugendpokal gewann Lisa Wimmer (39,7 T), den besten Teiler mit 9,1 im Wanderpokal hatte Elisabeth Reiter. Den naheliegendsten Teiler mit 75,9 bei einer Vorgabe von 75 hatte Georg Berndl jun. beim Geburtstagsschießen von Franz Bauer. Den besten Teiler beim Königsschießen (18,2) hatte Martin Sickinger und bei der Jugend Christina Bauer (81,7).

(Bericht: Franz Maier)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

SCHÜLER IN BÜRGERVERSAMMLUNG GEEHRT

Zu Beginn der Bürgerversammlung nahm Bürgermeister Franz Märkl eine Schülerehrung vor und zeichnete Theresa Brummer für ihren Abschluss an der Realschule Waldkraiburg mit dem Notendurchschnitt von 1,50 und Robert Pulzer für den Mittleren Abschluss an der Hauptschule Ampfing mit 1,38 aus.

Es gelte nach wie vor das Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, sagte der Bürgermeister.

Gute Schulleistungen seien eine Ehre auch für die Gemeinde und Ansporn für andere Schüler. Robert Pulzer spendete einen Teil seiner Ehrung für die Anschaffung von Roller für den Kiga.

(Bericht u. Foto: Thalhammer)

SCHNELLES INTERNET FÜR ZANGBERG

Mit Druck auf einen symbolischen Schalter schloss Bürgermeister Franz Märkl (2. von links) zusammen mit Klaus Stieriz von der Deutschen Telekom (links) im Beisein von Georg Obermaier von der VG (3. von links) und Roland Brunner (rechts) gut 300 Haushalte an das schnelle Internet an.

Im Herbst vergangenen Jahres begannen die Kabelarbeiten vom Kreisel östlich von Ampfing bis zur Mehrzweckhalle für die Verlegung von Glasfaserkabel.

Der Anschluss erfolgte bereits am 9. März, vier Wochen eher als vorhergesehen. Vor einem Jahr traf die Gemeinde eine Vereinbarung mit der Telekom und beteiligte sich mit 34.500 Euro Eigenleistung nach Abzug von Zuschüssen an den Kosten, sonst wäre der Anschluss für die Telekom nicht wirtschaftlich gewesen und sie hätte den Breitbandausbau nicht durchgeführt. Die Gemeinde Oberbergkirchen gibt 2.010 Euro Kostenbeteiligung für die Versorgung von Genzing, Rottwinkl und Perlesham über Zangberg. Durch die Breitbandversorgung sind Übertragungsraten von 6016 bis 16 000 Kilobit pro Sekunde Downstream, je nach Entfernung zu den beiden Multifunktionsgehäusen am Gasthaus Sedlmayr und an der Mehrzweckhalle oder dem Verteilerkasten am Bergfeld möglich. Der neue Anschluss muss allerdings bei der Telekom beantragt werden, auch von jenen, die bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzen. Auskünfte gibt es über die Hotline 0911/150 35 56 oder einen örtlichen Vertriebspartner wie Kaltenecker in Zangberg (Telefon 24 84 83). (Bericht u. Foto: Thalhammer)

SITZGELEGENHEIT IM SPIELPLATZ

Vornehmlich für Eltern, die ihre Kinder im gemeindlichen Spielplatz im Bräuhausgarten begleiten und beobachten, ist eine neue Sitzbank gedacht, welche die beiden Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Zangberg, (von rechts) Stellvertreter Manfred Reindl und Ortsvorsitzender Peter Asenbeck an Bürgermeister Franz Märkl übergeben haben.

Aber auch für Kinder, die sich nach dem Spielen und Toben ausruhen wollen, ist sie gedacht, wie Simon (4) und Lena (7) ausprobieren.

„Dem CSU-Ortsverband ist eine familienfreundliche Gemeinde wichtig“, wie Manfred Reindl bei der Übergabe sagte. Deshalb habe der Ortsverband seinen Beitrag dazu geleistet. Das Besondere an der Bank ist, dass sie von Vorstandsmitgliedern komplett selber gebaut wurde. Reindl betonierte die Stützen und montierte die Latten, die von Klaus Asenbeck zugerichtet worden waren. Das Holz spendete Peter Asenbeck. Die neue Bank ersetzt die nach vielen Jahren morsch gewordene alte, die nicht mehr zum Sitzen geeignet ist.

(Bericht u. Foto. Thalhammer)

WATT-TURNIER DER LANDJUGEND

Überaus großen Anklang fand das erste Watt-Turnier der Katholischen Landjugend in Zangberg. Im gut besetzten Gemeindesaal fand sich ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld ein. Man sah Vater mit Sohn, Schwiegervater mit Schwiegersohn, Ehepaare, Vereinskollegen und Nachbarn unter den Mitspielern. Insgesamt 22 Mannschaften suchten in drei Runden ihren Meister.

Schließlich konnten sich mit 9 gewonnenen Spielen Thomas Rauscheder und Martin Wastlhuber knapp vor dem Überraschungsteam Günter Wittmann und Franz Radlbrunner sowie Robert Heindl und Georg Lohr aus Schönberg durchsetzen. Unser Bild zeigt die drei erstplatzierten Mannschaften flankiert von Vertretern der Landjugend.

(Bericht u. Foto: Hermann Huber)

EHRUNG BEIM GESANGSVEREIN

In der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins im Jugendheim nahm Bürgermeister Franz Märkl (rechts) zusammen mit Peter Nunberger (für die beiden verhinderten Vorsitzenden) und Dirigent Klaus Asenbeck (von links) die Ehrung langjähriger jetziger und früherer aktiver Sänger vor (von links): Josef Hermann, 25 Jahre, davon über 15 Jahre aktiver Sänger, Martin Löbbecke, 25 Jahre, früher lange aktiv und Jürgen Fiebiger, 50 Jahre, davon früher 42 Jahre aktiver Sänger, Schriftführer und Beisitzer.

(Bericht u. Foto. Thalhammer)

BENEFIZKONZERT IM KLOSTER

Im völlig überfüllten Ahnensaal des Klosters – ein Teil der Besucher musste sogar unverrichteter Dinge wieder umkehren – gab es ein Benefizkonzert für den Verein „Frauen helfen Frauen“.

Dessen zweite Vorsitzende, Dr. Eva Loserth, Zangberg, freute sich über den großen Zuspruch und dankte den Schwestern des Klosters, allen voran Oberin Sr. Claudia Maria Seitz, für die Gastfreundschaft. Der Chor „LaGioia“, in dem auch die Zangberger Kirchenchorleiterin Christine Braun mitsingt, und das Saxophonquartett „PentaSax“ bereiteten den vielen Zuhörern mit ihren hervorragenden Vorträgen so große Freude, dass der Beifall schier nicht enden wollte.

An Spenden kam ein namhafter Betrag für Frauen zusammen, die Gewalt und Missbrauch ausgesetzt sind.
(Bericht u. Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Der SV 86 Schönberg
feiert am
Samstag, den 14.05.2011
sein
25-jähriges Gründungsfest

19 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche mit der Rhythmusgruppe „Echo“

anschließend gemütlicher Festabend in der Halle in Eschlbach.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

SV 66

SV 66 Oberbergkirchen
Abteilung Fußball

lädt recht herzlich ein
zum letzten Heimspiel der Saison 2010 / 2011

am

Sonntag, 22.05.2011

SVO II - TuS Mettenheim
Beginn 13.00 Uhr

SVO I - SV Tüßling
Beginn 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Sektempfang für Damen
1 Maß Freibier für Jahreskartenbesitzer

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Sportverein SV 66 Oberbergkirchen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 20. Mai 2011
um 20.00 Uhr, Sportheim Aubenham

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungen
3. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Anton Weichselgartner, 1. Vorstand

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:
Di. + Mi. 09.30 – 12.30 Uhr
Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Aloe-Vera-Produkte*

Werbung einfach gut !
Druck+
Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 0 86 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Fernseh-David
Inh. Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf
Tel. 0 86 31 / 71 74
Fax 0 86 31 / 16 50 23

Fernseh - Video - Hifi
Sat-Anlagen
Elektrokleingeräte
ELA- und PA-Technik
Showtechnik

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Tjarhung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpacht.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Pasta mit Pilzen und Kaffeeschaum

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Die Zutaten:
Für die Kaffee-Essenz
- 200 ml starker Espresso
- 2 EL Zucker
- unbehandelte Orangenschale
- 1 rote Chilischote
- 2 EL Balsamessig

Außerdem:
- 500 g Bandnudeln
- Salz
- 400 g Pilze
- 2 Frühlingszwiebeln
- 1 EL Rapsöl
- 50 ml Espresso
- 100 ml fettarme Milch

Zuerst die Kaffee-Essenz zubereiten: Alle Zutaten in einem weiten Topf zu Sirup einkochen lassen. Durchsieben, in eine verschließbare Flasche füllen (schmeckt zu Dressings, Saucen oder Desserts).

2. Nudeln nach Packungsanweisung in reichlich sprudelndem Salzwasser garen, danach abgießen.

3. Pilze bürsten und putzen. Zwiebeln in Röllchen schneiden. Alles im Öl andünsten. Mit Espresso und Milch ablöschen, 5 Minuten köcheln. Mit Kaffee-Essenz und Salz abschmecken. Pilzschaum und Nudeln anrichten.

FIT-Faktor Top-Gehalt an:
Kalium, Eisen und Zink aus den gemischten Pilzen.

Pro Person:
515 kcal, 6 g Fett, 19 g Eiweiß, 102 g Kohlenhydrate

Zubereitung: circa 35 Minuten

Kaltenecker
IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

Kochen mit Kaffee: Espresso & Co. verleihen Saucen und Marinaden den besonderen Touch. Köstliche Rezepte - nicht nur für Kaffeetanten! Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Nachkochen.

Hofmark 9 - 84539 Zangberg - Telefon: 08636/248483
Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Ortmeier Josef

Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard

Frosching 1 • 84573 Schönberg
Mobil: 01 60 - 4 48 30 68
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
obermeier-frosching@t-online.de

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

BITS

- Computer
  Reparatur, Wartung und Vertrieb
- Netzwerk
  Planung, Analyse und Durchführung
- Internet
  Konfiguration, Beratung und Anschluss
- Administration
  System, Netzwerk, Server und Clients
- Backup und Sicherheit
  Datensicherheit und Internet-Security

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

MUSIC

- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

TELEVISION

- Radio
- Hifi

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATURE, SERVICE & BERATUNG

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Wohn- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Was ist los im Mai?

Schönberg

01.05. So. Georgifest Neumarkt-St. Veit, Abfahrt 8.30 Uhr
01.05. So. Badeweiher reinigen der FF Aspertsham, 9 Uhr
01.05. So. Maibaumaufstellen der KLJB Schönberg, Dorfplatz, 13 Uhr
01.05. So. Maiandacht des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr in Ellwichtern
04.05. Mi. Florianimesse der Feuerwehren des Landkreises
04.05. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
06.05. Fr. Pflichtstammtisch mit Brotzeit, Stammtisch Kai, 20 Uhr, Gasth. Hötzinger
06.05. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
06.05. Fr. Stammtischtour mit dem Mountainbike von Frasdorf auf die Riesenhütte!
07.05. Sa. Pflanzentauschbörse mit Kaffeekranzl des Gartenbauvereins, 13 Uhr, Pfarrheim
07.05. Sa. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Gauschützenball 2011 in Mettenheim-Kreuzerwirt, 20 Uhr,
11.05. Mi. Singabend des KSK-Chors, 20 Uhr
13.05. Fr. Fußballspiel AH-Schönberg - AH-Jettenbach, in Schönberg, 19 Uhr
14.05. Sa. Feier zum 25-jährigen Bestehen des SV 86 Schönberg, Halle Eschlbach
17.05. Di. Fahrt der KLJB zum Kegeln, Treffpunkt 19 Uhr, Radlhalle
18.05. Mi. Informationsabend mit dem Thema: „Heiße Phase – Vom Kleinkind zum Jugendlichen: Familien unterstützen und begleiten.“; 20 Uhr; Pfarrheim
22.05. So. Maiandacht mit der Frauengemeinschaft 14 Uhr in Gehertsham
26.05. Do. Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, 20 Uhr
27.05. Fr. Firmung im Pfarrverband mit Kardinal Marx, Pfarrkirche Schönberg, 9 Uhr
27.05. Fr. Fußballspiel AH-Bonbruck - AH-Schönberg, in Bonbruck, 19 Uhr
28.05. Sa. Königinnen-Zuchtkurs der Imker, Pauliwirt, 13 Uhr
01.06. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
01.06. Mi. Fußballspiel AH Zangberg - AH-Schönberg, in Zangberg, 19 Uhr
02.-05.06. Schönberg-Festival, Schönberg im Stubaital
03.06. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr

Was ist los im Mai?

Oberbergkirchen

01.05. So. Bittgang nach Vogging, 8 Uhr
01.05. So. Maibaumaufstellen der Ortsvereine in Oberbergkirchen, 13.30 Uhr
05.05. Do. Maiandacht der Frauenrunde u. Landfrauen Oberbergkirchen in der Kirche und gemütl. Beisammensein, 19 Uhr, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen
06.05. Fr. Stammtisch im Schützenheim in Aubenham
11.05. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
14.05. Sa. Tag der offenen Tür im Haus der Kinder, 11 – 17 Uhr (s. unter Oberbergkirchen)
14.05. Sa. Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, 14 Uhr
18.05. Mi. Kinderkino Küss den Frosch, 15.00 Uhr, in der Schule Oberbergkirchen
19.05. Do. Vortrag im Haus der Kinder „Streit unter Geschwistern / Kindern“ um 20.00 Uhr, Eintritt 5.- € (siehe auch unter Oberbergkirchen)
20.05. Fr. Jahreshauptversammlung des SVO, 20 Uhr, Sportheim
22.05. So. Pfarrei: Erstkommunion in der Pfarrkirche
27.05. Fr. Firmung mit Kardinal Marx, Pfarrkirche Schönberg, 9 Uhr

Lohkirchen

01.05. So. Maibaumaufstellen der KLJB, ab 11.30 Uhr Mittagstisch
07.05. Sa. Erdkinder-Projekt Eberharting Maifest; Tag der offenen Tür von Montessori-Schule, Kindergarten und Internat, 13.00 – 17.00Uhr
12.05. Do. Maiandacht mit Seniorennachmittag, 13.30 Uhr, Gasthaus Spirkl Hinkerding
15.05. So. Erstkommunion
15.05. So. Böllerschützentreffen in Frauensattling
19.-23.05. Aufstellung Foliencontainer am Bauhof
27.05. Fr. Firmung mit Kardinal Marx, Pfarrkirche Schönberg, 9 Uhr
27.05. Fr. Jugendturnier der Schachjugendgruppe im Gasthaus "Holzkarrer", Nebenraum ab 18.00 Uhr
29.05. So. Kiga Lohkirchen gestaltet um 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Weißwurstessen und nachmittags Kaffee und Kuchen
31.05. Di. Vortrag des Gartenbauvereins zum Thema: „Hollunder“, Ref.: Hildegard Hintereder, 19.30 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Für alle Gemeinden

26.05. Do. Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, 20 Uhr
03.06. Fr. Schulfest des Schulverbandes, Schule-Oberbergkirchen

Zangberg

04.05. Mi. Pfarrpokalschießen beim Hinterecker, Abfahrt Jugend, Schützenverein, Schützenheim, 18:00
04.05. Mi. Pfarrpokalschießen beim Hinterecker, Abfahrt Alt-Schützen, Schützenverein, Schützenheim, 19:00
04.05. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19:30
05.05. Do. Dekanatsmaiandacht, KfD, Flossing, 19:00
07.05. Sa. Pflanzentauschbörse, Anlieferung der Pflanzen ab 13 Uhr, Gartenbauverein, Bauhof Zangberg, 14:00
07.05. Sa. Gauschützenball, Schützenverein, Mettenheim, Kreuzer-Wirt, 20:00
08.05. So. Patrozinium Weilkirchen, St. Georg, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen, 09:00
14.05. Sa. Maiandacht, KfD, Klostergarten, 19:00
19.05. Do. Ausflug nach Todtmoos, Schwarzwald (bis 22.05.2011), KSK, Mehrzweckhalle,
22.05. So. Erstkommunion, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 09:00
25.05. Mi. Schießtraining, ab 20 Uhr Kartenabend, Schützenverein, Schützenheim, 19:00
29.05. So. Bergmesse, Skiabteilung, Thurner-Anwesen, Weilkirchen, 10:00
30.05. Mo. Bittgang nach Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, Aubenhamer Kreuz, 19:3001.06. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19:30
01.06. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19:30
01.06. Mi. Bittgang nach Palmberg, Pfarrkuratie Zangberg, Schmiedkreuz, 19:30
03.06. Fr. Kinderzeltlager (bis 04.06. 10 Uhr), Skiabteilung, Grüne Lagune, 16:00

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juni 2011“